

Abschlussarbeiten im Arbeitsbereich Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Wir vergeben Forschungsthemen für Bachelor- und Masterstudierende. Die Vorbereitung der empirischen Arbeit und teilweise auch die Datenerhebungen sind meist Teil eines größeren Forschungsprojektes, teils auch zusammen mit anderen Abschlussstudierenden. Allerdings bearbeitet jede:r einzelne Anschlussstudierende eine eigene (Sub-)Fragestellung, die als unabhängige Einzelleistungen zu erbringen ist (z.B. Auswertung und Verschriftlichung). In der Regel werden nur empirische Arbeiten betreut. Diese sollten thematisch im Kernforschungsbereich unserer Arbeitsgruppe liegen (Familien mit affektiven Störungen, Emotionsregulation).

Wir bitten Sie, eigenverantwortlich zu prüfen, ob bzw. dass Sie zum Abschlussmodul zugelassen sind. Bitte klären Sie dies ggf. mit dem STuP.

Der Ablauf einer Abschlussarbeit bei uns lässt sich wie folgt zusammenfassen:

1. Themenauswahl & Bewerbung

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Themen ([Abschlussarbeiten : Institut für Psychologie : Universität Hamburg](#))! Bitte fragen Sie per E-Mail bei Dr. Daniela Schönberger (daniela.schoenberger@uni-hamburg.de) an, ob das ausgeschriebene Thema (noch) zu vergeben ist. Eventuell können Themen auch als Team bearbeitet werden.

Bitte senden Sie bei Interesse an einem Thema ein kurzes Motivationsschreiben zu Ihrem Forschungsinteresse inkl. Ihrer Eignung für sowie Ihren Erwartungen an das Projekt, Ihren Lebenslauf und Ihr aktuelles Transcript of Records mit.

Nach einem persönlichen Kennenlernen und der beidseitigen Entscheidung für eine Abschlussarbeit bei uns schließen wir eine schriftliche Betreuungsvereinbarung, die die Rahmenbedingungen unserer Zusammenarbeit enthält (z.B. Frequenz der Einzeltreffen mit der Betreuungsperson, Erwartungshorizont für Abläufe und Bewertung der Arbeit).

2. Vorbereitungen

Wichtig für die zeitliche Planung: Um Ihnen den Besuch in unserem Forschungskolloquium (Voraussetzung für das Bestehen des Abschlussmoduls) zu sichern, empfehlen wir Ihnen, sich bis spätestens Ende März (für das Sommersemester) bzw. Ende September (für das Wintersemester) für ein Thema zu entscheiden. Im Forschungskolloquium fördern wir den Austausch zwischen Abschlussstudierenden unserer Abteilung, begleiten Ihren Arbeitsprozess und geben Ihnen ein Forum zur Vorstellung und Diskussion Ihrer Ergebnisse.

Erste Literaturhinweise werden Ihnen für den Start zur Verfügung gestellt und es wird von Ihnen dann eine umfassende eigenständige Recherche und Verarbeitung relevanter Literatur im Verlauf erwartet.

3. Prä-Registrierung

Praktiken offener, replizierbarer und robuster Forschung zu kennen und anzuwenden sind wichtiger Teil Ihrer Abschlussarbeit bei uns.

Sie entwickeln eine Prä-Registrierung für im Format von "As Predicted" ([Home | AsPredicted](#)). Dazu erhalten Sie von Ihren Betreuenden Feedback vor der Einreichung. Die Qualität der Prä-Registrierung fließt in die Benotung mit ein.

Die eigentliche Prä-Registrierung in "As Predicted" wird durch Ihre Betreuungsperson vorgenommen.

Falls bereits eine Prä-Registrierung für das Projekt besteht, schreiben Sie ein kurzes Exposé (3-5 Seiten), das in groben Zügen den Hintergrund der Arbeit, ihre Fragestellungen und geplante Umsetzung darstellt. Es dient als Leitfaden und zur Orientierung während der Erstellung der Abschlussarbeit.

4. Datenerhebung & -auswertung

Sie gestalten Ihre Studie mit großer Eigenständigkeit in Absprache mit der jeweiligen Betreuungsperson (z.B. Programmieren einer Aufgabe, Erstellen von Materialien, etc.). Die Erhebung startet erst nach der Abnahme aller Abläufe durch Ihre Betreuungsperson.

Im Umfang werden ca. 60 Stunden Datenerhebung für Bachelorstudierende und ca. 150 Stunden Datenerhebung für Masterstudierende vorausgesetzt.

Die Auswertung der Daten bzw. die allgemeine Strategie hierfür wird gemeinsam festgelegt und von Ihnen eigenständig umgesetzt (z.B. Errechnen von t-test, Anova, linearem gemischtem Modell).

Der Schlüssel für eine gute Zusammenarbeit und viel Zufriedenheit auf beiden Seiten liegt unserer Erfahrung nach darin, dass wir immer gut in Kommunikation bleiben – deshalb ermutigen wir Sie, frühzeitig Herausforderungen im Prozess ansprechen, sodass wir gemeinsam nach guten Lösungen suchen können!

5. Schreibvorbereitungen

Sie erhalten von Ihrer Betreuungsperson Feedback zur Gliederung und Argumentationslinie der Abschlussarbeit. Hilfreich ist dabei bereits früh in den vereinbarten Betreuungstreffen eigene Stichworte und geplante Literatur zur Argumentation abzusprechen, so dass die Logik Ihrer Argumentation auch wirklich nachvollzogen werden kann und keine Missverständnisse entstehen.

6. Schreiben der Arbeit

Im Rahmen des Abschlusskolloquiums und in unserer Betreuungsvereinbarung erhalten Sie allgemeine Hinweise zum Erstellen der Arbeit.

Sie können Ihrer Betreuungsperson auch bis zu 5 Seiten Ihrer Arbeit geben, zu denen Sie dann detaillierteres Feedback erhalten. Auf welche Seiten Sie Feedback bekommen möchten, können Sie frei wählen. Ausgenommen sind Seiten, die dem Diskussionsteil der Arbeit entnommen sind. Die Diskussion der Arbeit ist als eigenständige Leistung anzufertigen.

Die Abschlussarbeit soll auf Englisch verfasst werden und muss dem APA-Stil entsprechen. Wir empfehlen, die Abschlussarbeit wie ein Manuskript zur Einreichung bei einem wissenschaftlichen Journal zu gestalten. So sollten z.B. Umfang und Inhalt des Theorieteils nicht Ihren vollständigen Wissensstand zum Thema widerspiegeln, sondern gezielt und stringent auf die wissenschaftliche Fragestellung hinführen.

Bitte informieren Sie sich zusätzlich über die formalen Anforderungen an Ihre schriftliche Arbeit auf den Seiten des Studienbüros.

7. Abgabe der Arbeit

Die Abgabe der Arbeit erfolgt über das Studienbüro. Bitte informieren Sie sich dort über die aktuellen Formalia.

Unser Wunsch: Zelebrieren Sie Ihre Abgabe der Abschlussarbeit und seien Sie stolz darauf, dieses Ziel und einen großen Meilenstein erreicht zu haben!

Die Begutachtung und Benotung der Arbeit erfolgen in der Regel innerhalb von sechs Wochen nach Abgabe. Bei der Benotung der Abschlussarbeit wird nicht nur das schriftliche Endprodukt betrachtet, sondern auch der Arbeitsprozess durch die Betreuungsperson(en) bewertet. Dabei beziehen wir folgende Faktoren mit ein:

- Vorbereitung zu den Projekttreffen (z.B. wie selbstständig, wie kompetent)
- Eigene Ideen, die in das Projekt eingebracht wurden (z.B. wie fundiert, wie umsetzbar)
- Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Datenerhebung
- Datenaufbereitung und –auswertung (z.B. wie eigenständig, wie strukturiert)
- Erste schriftliche Arbeit sowie Umsetzung von Feedback und Korrekturvorschlägen

[Hier](#) finden Sie das für die Benotung verwendete Formular.